

Arbeitsstelle für Standardisierung (AfS)

Implementierung des IFLA Library Reference Model (IFLA-LRM) in den Standard RDA

Das RDA Steering Committee (RSC) hat in seinem November-Meeting 2016 in Frankfurt am Main vereinbart, den Entwurf des IFLA Library Reference Model (IFLA-LRM) in den Standard einzuarbeiten. Das neue IFLA-LRM ersetzt die FR-Modelle FRBR, FRAD, and FR SAD.

Das neue LRM liegt bislang nur in einem Entwurfsstand zur Verfügung, der im Dezember 2016 den verantwortlichen IFLA-Gremien vorgelegt wurde. Trotz dieses vorläufigen Standes arbeitet das RSC seit einigen Wochen an der Einarbeitung des LRM in die RDA, dies in enger Absprache mit der FRBR Review Group, die für das neue Modell verantwortlich ist. Es besteht Einigkeit, dass am vorliegenden Entwurf des LRM keine signifikanten Änderungen mehr vorgenommen werden.

Die nun begonnenen Arbeiten gehören zum RDA Toolkit Restructure and Redesign (3R) Project des RSC, welches in einem Zeitraum bis April 2018 das RDA Toolkit für eine mehr internationale Nutzung für alle Kultureinrichtungen und für Linked-Data-Anwendungen überarbeiten möchte. Mit dem IFLA-LRM besteht nun die Möglichkeit, Lücken und Inkonsistenzen der Vorgängermodelle zu beseitigen und noch nicht ausreichend entwickelte Bereiche in den RDA, wie z. B. Aggregate, deutlich zu verbessern. Das RSC erwartet keine grundlegenden Änderungen für die Anwendung des Standards RDA. Es werden jedoch neue Werkzeuge und Methoden für die Erstellung von RDA-Datensätzen zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem IFLA-LRM müssen drei ganz neue Entitäten in RDA aufgenommen werden: Collective Agent, Nomen und Time-span¹. Darüber hinaus werden Agent und Place ergänzt und konsolidiert. Die bereits bestehenden Entitäten Person, Familie und Körperschaft werden zu sub-types von Agent und Collective Agent. Außerdem wird es Veränderungen in der Behandlung von fiktiven Personen geben. Dies wird Auswirkungen auf die Erfassung von Normdaten haben.

Durch die neuen Entitäten sowie das veränderte Verständnis von Relationen und die Verwendung von Attributen im LRM werden die RDA verändert und verbessert werden. Die anstehenden Änderungen werden die Erschließung von Metadaten mit RDA deutlich ausweiten und eine Anwendung von der Erfassung auf Katalogkarten bis hin zu Linked-Data-Anwendungen ermöglichen.

Im diesem gesamten Umstrukturierungsprozess wird das RSC eng mit anderen Gruppen, die Standards entwickeln und betreuen, zusammenarbeiten. Dazu gehören die FRBR Review Group, die ISBD Review Group, das Internationale ISSN Zentrum, die PRESSoo Review Group, und das Permanent UNIMARC Committee.

Weitere Informationen:

Im Jahr 2017 wird es zwei RSC Meetings geben. Das erste vom 17.-19. Mai 2017 in Chicago, USA, das zweite Ende Oktober in Madrid, Spanien. Beide Treffen beschäftigen sich mit den

¹ Eine autorisierte deutsche Übersetzung des IFLA-LRM ist in Vorbereitung. Bis zur Festlegung der deutschen Terminologie werden weiter die englischen Begriffe verwendet.

Arbeitsschritten des 3R-Projekts. An den Meetings nehmen die RSC-Mitglieder und die Vorsitzenden der RSC Working Groups teil. Sie sind nicht öffentlich und es werden keine Observer zugelassen. Das RSC plant Informationsveranstaltungen zum 3R-Projekt in diesem Jahr.

In Europa wird es im Rahmen des Jahrestreffens der European RDA Interest Group (EURIG) ein EURIG Open Seminar in der Universität von Florenz geben sowie Veranstaltungen im Zusammenhang mit der IFLA-Jahrestagung in Breslau, Polen im August.

Website des RSC

<http://rda-rsc.org/ImplementationLRMinRDA>

EURIG Meeting 2017

<https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=93783277>

IFLA Metadata Newsletter, Ausgabe Dezember 2016

http://www.ifla.org/files/assets/classification-and-indexing/ifla_metada...